



*Kulturgeschichtliche  
Erkundung*

**Glaubensflucht und  
Glaubensstreit**

Protestantisches Leben  
in Köln

30. März 2017 (Do.)

# Einladung

Die Verbreitung reformatorischen Gedankengutes führte zum Rückgang der Einnahmen aus Ablasshandel und Reliquienhandel. Daher musste bereits um 1520 der Kölner Dombau faktisch eingestellt werden. Da der Kölner Stadtrat gemeinsam mit der Kölner Universität bis zum Ende der reichsstädtischen Zeit an der Katholizität des Gemeinwesens festhielt, konnte sich evangelisches Leben in der Stadt jahrhundertlang nur im Verborgenen entwickeln. In Köln sind zahlreiche Zeugnisse der Religionsstreitigkeiten heute noch zu entdecken.

Zu dieser kulturgeschichtlichen Erkundung mit Markus Juraschek-Eckstein laden wir Sie herzlich ein.

Wir freuen uns auf Ihr Interesse!

Dr. Wolfgang Isenberg  
*Akademiedirektor*

# Programm

**Donnerstag, 30. März 2017**

8.15 Uhr Abfahrt Thomas-Morus-Akademie  
Bensberg/Kardinal-Schulte-Haus

9.00 Uhr Abfahrt in Köln, Komödienstraße,  
Haltestelle für Reisebusse

## **Clarenbachkirche in Braunsfeld**

Die 1951 erbaute evangelische Kirche mit Gemeindezentrum ist dem evangelischen Märtyrer Magister Adolf Clarenbach gewidmet. Der „Bergische Reformator“ wurde 1529 gemeinsam mit dem Studenten Peter Fliesteden auf massives Betreiben des Kölner Stadtrates in Melaten öffentlich hingerichtet.

## **Geusenfriedhof in Weyertal**

1574 wurde vor dem Kölner Weyertor ein Friedhof für die aus den spanischen Niederlanden nach Köln geflohenen Protestanten angelegt. Die für die Flüchtlinge genutzte Bezeichnung Geusen leitet sich aus dem französischen Wort „gueux“ (Bettler) ab und findet sich bereits mehrfach in der Chronik des Kölner Rats Herrn und Zeitzeugen Hermann von Weinsberg.

## **Antoniterkirche in der Schildergasse**

Die ehemalige Klosterkirche wurde als erstes Gotteshaus den erst 1802 in Köln legitimierten evangelischen Gemeinden zum Gebrauch überlassen. Die Chorfenster zeigen die sechs Siegel der ersten reformierten und lutherischen Gemeinden Kölns, die sich lange Zeit nur im Geheimen versammeln konnten.

13.15 Uhr Mittagessen im Café Stanton

**Evangelischer Friedhof in Mülheim**

1610 gründete sich in Mülheim am Rhein die älteste evangelische Gemeinde im heutigen Kölner Stadtgebiet. Die schikanöse Kölner Ratspolitik hatte bis zum 18. Jahrhundert zu mehreren Auswanderungswellen von Protestanten geführt. Der evangelische Friedhof vereint die Gräber evangelischer Pfarrer und Unternehmer aus Mülheims „goldener“ Zeit.

17.00 Uhr voraussichtliche Ankunft in Köln

17.45 Uhr voraussichtliche Ankunft in Bensberg

*Änderungen im Programm und in der Organisation bleiben vorbehalten.*

**Leitung**

Markus Juraschek-Eckstein, Bensberg  
*Kunsthistoriker und Germanist*

# Hinweise

## Leistungen

Der Preis für die Kulturgeschichtliche Erkundung **Glaubensflucht und Glaubensstreit** beträgt 95,00 € und umfasst:

- Busreise ab Bensberg und Köln sowie zurück;
- Mittagessen im Café Stanton, neben Antoniterkirche und Weltstadthaus gelegen;
- Führungen und Eintritte.

## Teilnehmerzahl

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt:

Mindestteilnehmerzahl: 15 Personen,

Höchstteilnehmerzahl: 30 Personen.

## Anmeldung

Veranstalter der Kulturgeschichtlichen Erkundung ist die Thomas-Morus-Akademie Bensberg, Katholische Akademie im Erzbistum Köln.

Bitte richten Sie Ihre schriftliche Anmeldung unter Angabe Ihres Zustiegsortes an die

**Thomas-Morus-Akademie Bensberg**

**Overather Straße 51-53**

**51429 Bergisch Gladbach**

**Telefon 0 22 04 - 40 84 72**

**Telefax 0 22 04 - 40 84 20**

**akademie@tma-bensberg.de**

**www.tma-bensberg.de**

Sie erhalten eine Bestätigung Ihrer Anmeldung.

## Planung und Information

Christina Brück, Referat Erkundungen,  
Thomas-Morus-Akademie Bensberg

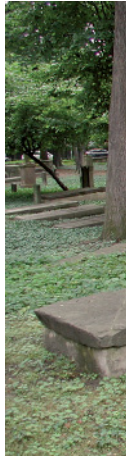
## Zahlungsbedingungen

Die Zahlung erfolgt im SEPA-Lastschriftverfahren. Wir bitten Sie bei Ihrer Anmeldung um die notwendigen Angaben (BIC und IBAN) und um die Erteilung eines „SEPA-Lastschrift-Mandats“. Der Kostenbeitrag wird innerhalb von zehn Tagen nach Bestätigung von Ihrem Konto abgebucht.

## Reiserücktrittsbedingungen

Bei Rücktritt behalten wir uns vor, pauschalisierte Ansprüche auf

Rücktrittskosten geltend zu machen: bis zum 30. Tag vor Veranstaltungsbeginn 15 %, vom 29. bis zum 22. Tag 25 %, vom 21. bis 15. Tag 35 %, vom 14. bis zum 8. Tag 50 %, vom 7. bis 1. Tag 80 %, ab dem Veranstaltungstag oder bei Nichtteilnahme 90 % des Teilnehmerbeitrags.



## Bürozeiten der Thomas-Morus-Akademie Bensberg

Montag bis Freitag 8.00 bis 17.00 Uhr.

Stand: 2. Dezember 2016